

*Die Charité – Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier forschen, heilen und lehren Ärzte*innen und Wissenschaftler*innen auf internationalem Spitzenniveau. Die Charité ist die gemeinsame medizinische Fakultät von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin und wird weltweit als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Die Charité verteilt sich auf insgesamt vier Standorte mit rund 100 Kliniken und Instituten, die in 17 CharitéCentren gebündelt sind. Die Charité hat die Zertifikate zum Audit berufundfamilie® und zum Audit familiengerechte hochschule® erhalten und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Berlin.*

Die Stiftung für Transfusionsmedizin und Zelltherapie ist eine nichtrechtsfähige Stiftung in der Verwaltung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e. V. mit dem Zweck der Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich des Gesundheitswesens, insbesondere auf dem Gebiet der Transfusionsmedizin und Zelltherapie. Der Stiftungszweck wird durch die Förderung der Einrichtung einer W3-Stiftungsprofessur für Transfusionsmedizin und Zelltherapie mit Schwerpunkt Advanced Therapy Medicinal Products (ATMP) an der Charité für die Dauer von fünf Jahren verwirklicht. Für die Professur besteht die Option, im Rahmen des Karlsruher Modells eine Leitungsfunktion im Netzwerk des DRK-Blutspendedienstes zu übernehmen.

An der Charité – Universitätsmedizin Berlin ist an der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorummunologie am Campus Virchow Klinikum am CharitéCentrum 14 für Tumormedizin zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

W3-Stiftungsprofessur auf Zeit für Transfusionsmedizin und Zelltherapie mit Schwerpunkt Advanced Therapy Medicinal Products

Besoldungsgruppe W3 BBesG-ÜfBE – befristet auf 5 Jahre
(Kennziffer: Prof. 612/2022)

Die Professur kann bei positiver Evaluierung und Zusage einer entsprechenden Anschlussfinanzierung grundsätzlich um weitere fünf Jahre verlängert bzw. ggf. auch entfristet werden. Die Anstellung erfolgt als Professor*in im Angestelltenverhältnis gemäß § 102 Absatz 5 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG). Die Lehrverpflichtung richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung für die Berliner Hochschulen (LVVO).

Die Professur vertritt das Gebiet der Transfusionsmedizin und Zelltherapie mit Schwerpunkt Advanced Therapy Medicinal Products in Krankenversorgung, Forschung und Lehre. Zu den zentralen Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers gehören:

- die Weiterentwicklung des Bereichs Transfusionsmedizin und Zelltherapie, insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung neuer CAR-T oder NK-CAR-Therapien sowie die Weiterentwicklung der CAR-Technologie im Hinblick auf die Ausarbeitung/Entwicklung von Herstellungsprozessen und Mitwirkung an der Prozessoptimierung/Automatisierung dieser Herstellungsprozesse in der Charité Stem Cell Facility (SCSF).
- Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien für neue zelluläre Therapieverfahren, Mitwirkung an der Erlangung von Herstellungserlaubnis/Genehmigung für ATMPs.
- Erfahrungen und Engagement in der Lehre, hervorragende didaktische Fähigkeiten und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung der medizinischen Studiengänge.
- die Einbindung in Forschungsschwerpunkte und Forschungsverbünde der Charité und in fakultätsübergreifende Forschungsnetzwerke/Graduiertenkollegs, des Charité Centrums 14, des Berlin Centers for Advanced Therapies (BeCAT), des Nationalen Centrus für Tumorerkrankungen (NCT Berlin), des Max-Debbruck-Centrus für Molekulare Medizin (MDC) und des Charité Comprehensive Cancer Center (CCC).
- die Kooperation mit den (vor-)klinischen Einrichtungen der Charité und anderen Institutionen Berlins und Brandenburgs, insbesondere mit dem DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. Die fachliche und persönliche Eignung zur Besetzung der Berliner Institutsleitung ist dabei ausdrücklich erwünscht.

Die/Der Bewerber*in sollte durch die bisherigen wissenschaftlichen und klinischen Arbeiten darlegen, dass sie/er das Gebiet der Transfusionsmedizin und Zelltherapie mit Schwerpunkt Advanced Therapy Medicinal Products strukturell weiterentwickeln und dem Bereich so ein zukunftsweisendes Profil geben kann.

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. § 100 BerlHG Professur oder Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder eine gleichwertige Qualifikation; erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion im In- oder Ausland sowie eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung als Facharzt/Fachärztin vorzugsweise für Transfusionsmedizin und/oder Hämatologie/Onkologie mit Approbation. Langjährige Erfahrung in den Bereichen zellulärer Therapien sowie der (Tumor-)Immunologie sind wünschenswert. Des Weiteren wird Erfahrung im Bereich der Entwicklung und Herstellung von neuen zellulären Therapieverfahren sowie Expertise im Bereich der GMP-konformen Herstellung und der Etablierung von Herstellungsverfahren erwartet.

Erfahrung im Bereich klinische Studien, in Studienleitung, bei der evidenzbasierten Erstellung von Therapieleitlinien sind vorteilhaft. Der Nachweis der wissenschaftlichen Expertise erfolgt durch Publikationen in nationalen und internationalen Journalen in den Fachgebieten. Internationale Bewerber*innen aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland sollten ein deutsches Sprachdiplom/Sprachzertifikat (gemäß der Kulturministerkonferenz) auf C2-Niveau (Experten) vorweisen können.

Die Charité strebt eine Verbesserung der Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität sowohl inhaltlich als auch personell in den Strukturen von Wissenschaft und Versorgung an sowie eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an. Daher fordert die Charité Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft, Religion oder Alter.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir mit Einreichung Ihrer konzeptionellen Ideen sowie unter Beachtung der Vorgaben im Internet (<https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis zum **27. November 2022** unter <https://career.charite.de> hochzuladen.

Bei inhaltlichen Nachfragen zur Professur wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Lars Bullinger.